

Bezirksoberliga Herren Nord

SV Blau-Weiß Emden-Borssum : TV Friedeburg
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Für den TV Friedeburg geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf der SV Blau-Weiß Emden-Borssum am Freitag, den 13. Oktober im 3. Saisonspiel auf den TV Friedeburg. Die Gäste entführten bei ihrem 9:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 7:27 zeigt, wie klar es letztlich war. Erstaunlich war, dass der SV Blau-Weiß Emden-Borssum diese Partie mit 2 und der TV Friedeburg mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Trenn / Bartels gegen Vester / Steinbach verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Gutzeit / Klinke gegen Leschowski / Jäggle. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Stuckmann / Schmidt konnten Gottschlich / Oepen den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Stephan Trenn seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Marco Vester hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keno Bartels verlor seine Partie gegen Dominik Stuckmann unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 4:11, 8:11, 5:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Tom Gutzeit und Frank Lewandowski sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ralf Gottschlich beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Kai Steinbach. Bei einem Spielstand von 0:7 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die siegbringende Taktik fehlte daraufhin Toby Oepen bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas Jäggle von Beginn an. Keinen Zähler beisteuern konnte Joost Klinke im Match gegen Frank Leschowski, das 0:3 verloren ging. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für den TV Friedeburg die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.10.2023 gegen den SV Ofenerdiek, während der TV Friedeburg am 14.10.2023 gegen die SG Schwarz-Weiß Oldenburg II antritt.

Statistik:

SV Blau-Weiß Emden-Borssum

Doppel: Trenn / Bartels 0:1, Gutzeit / Klinke 0:1, Gottschlich / Oepen 0:1

Einzel: S. Trenn 0:1, K. Bartels 0:1, T. Gutzeit 0:1, R. Gottschlich 0:1, T. Oepen 0:1, J. Klinke 0:1

TV Friedeburg

Doppel: Leschowski / Jäggle 1:0, Vester / Steinbach 1:0, Stuckmann / Schmidt 1:0

Einzel: D. Stuckmann 1:0, M. Vester 1:0, K. Steinbach 1:0, F. Lewandowski 1:0, F. Leschowski 1:0, T. Jäggle 1:0